

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 177 (2011)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Absichten der Verantwortlichen im Einsatz. Interessant im Vergleich zur Schweiz ist sicherlich der Mechano. Während in der Schweiz die Truppe selbst verantwortlich ist, die Verletzten abzutransportieren, sind es in Afghanistan die medizinischen Einheiten, welche für den Transport von der Front zuständig sind. Dass hierfür die roten Kreuze auf den Sanitätsfahrzeugen übermalt wurden, um gezielte Anschläge zu verhindern, veranschaulicht nur einen kleinen Teil der damit verbundenen Problematik.

Mit Erstaunen nahmen vor allem die amerikanischen Offiziere die von Oberleutnant Pascal Egger dargelegten Eckpunkte des schweizerischen Milizsystems zur Kenntnis.



Persönliche Erfahrung

Wie das Wort Workshop schon definiert, durften die teilnehmenden Young Reserve Officers während der ganzen Woche immer wieder selbst aktiv werden, dies mit Präsentationen von Diskussionen oder aber auch während kleineren Übungen im Rahmen der Leadership Ausbildungssequenz. Einer der interessantesten Programmpunkte für die zum Teil das erste Mal international tätigen Offiziere war ebenso die Präsentation der jeweiligen Nationen und Streitkräfte. Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer während der Präsentation der Schweizer Teilnehmer Oberleutnant Andres Wohler und Oberleutnant Pascal Egger. Nicht nur die Form einer ausschliesslichen Milizarmee und deren Funktionieren, auch die politischen Grundsätze, welche das Handeln der Armee bestimmen, war für viele Neuland. «Jetzt weiss ich endlich, warum die Schweiz nicht in Afghanistan und im Irak dabei ist», war die Rückmeldung eines britischen Offiziers. Natürlich kam während der ganzen Woche auch der persönliche Kontakt unter den Offizieren nicht zu kurz. Waren es doch diese Gespräche unter zwei Augen, welche



Beim Leadership Symposium waren für die jungen Offiziere auch praktische Aufgaben zu lösen. Oberleutnant Pascal Egger mit seinen Teamkameraden aus England und den USA.

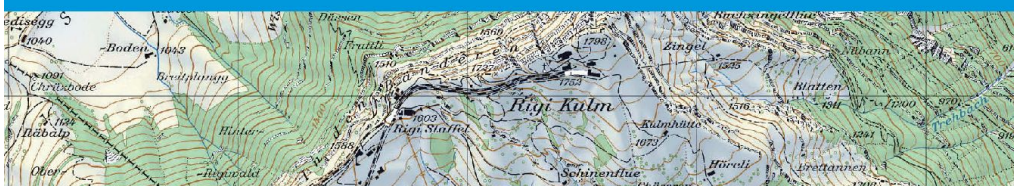
die wirklich interessanten Details über andere Streitkräfte zu Tage förderten. Zusammenfassend kann die Woche in Warschau als äusserst informativ im offiziellen Rahmen, aber auch als Bereicherung der persönlichen Erfahrung für jeden Offizier bezeichnet werden. ■



ObLt
Christoph Merki
Bachelor in Physical
Education and in
Health Science
8226 Schleithem SH

Zeigt genau wo Sie sind. Swiss Map Mobile für Android

Landeskarten 1:25 000, 1:100 000, 1:500 000 und 1:1 Mio.



Ein umfangreiches Werkzeug mit folgenden Funktionen und Daten:

- Positionierung mit eingebautem GPS-Empfänger, Moving Map
- Kontinuierliches Zoomen mit Gesten
- Aufzeichnen, Importieren und Exportieren von Waypoints und Tracks
- Ortsnamensuche
- Wanderwege und SchweizMobil-Daten (optional)

Dank der neuen flexiblen Angebotsstruktur können Sie sich Ihre Bedürfnisse individuell erfüllen. Detailinfos: www.swisstopo.ch/android



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

